

58. Jahrestagung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

15. Mai–17. Mai 2002
Hamburg

I.	Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Jahrestagung	
1.	Pressekonferenz	11
2.	Gemeinsame Tagung von Vorstand und Beirat	13
3.	Präsentation des Non-Profit-Law Yearbooks	14
4.	Empfang neuer Mitglieder	16
5.	Geselliger Abend	18
6.	Empfang in der Hamburger Handelskammer	20
7.	Empfang des Senats	22
8.	Treffen der Stiftungsreferenten der Länder	23
II.	Sitzungen der Arbeitskreise Deutscher Stiftungen	24
1.	Arbeitskreis „Steuern, Recht und Wirtschaft“	25
	Wettlauf im Stiftungsrecht – Rast im Steuerrecht? Standortanalyse 2002 für Stiftungen <i>Rechtsanwalt Dr. Peter Lex, Arbeitskreisleiter</i>	
	Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht für steuerbegünstigte Körperschaften; Schwerpunktthema: Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb <i>Rechtsanwalt Harald Spiegel, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Sozjetät Dr. Mohren & Partner, München</i>	38
2.	Arbeitskreis „Kommunales“	55
	Kurzbericht über die Sitzung des Arbeitskreises <i>Lothar A. Böhler, Arbeitskreisleiter</i>	56
	Die Initiative „Stiftungen für die östlichen Länder Deutschlands“ <i>Dr. Sebastian Schwintek, Projektleiter der Initiative „Stiftungen für die östlichen Länder Deutschlands“, Schwerin</i>	59
	Kommunale Stiftungen am Beispiel Leipzig <i>Dr. Bernd Rittmeier, Geschäftsbereich Oberbürgermeister Stadt Leipzig, Leipziger Stiftung für Innovation und Technologietransfer</i>	67
	Situation der kommunalen Stiftungen in Ostdeutschland <i>Christian Geiger, Referent des Deutschen Städtetages</i>	71

3. Arbeitskreis „Soziales“	73
Kurzbericht über die Sitzung des Arbeitskreises	74
<i>Matthias Wilkes, Arbeitskreisleiter</i>	
Mehr Selbstbestimmung und Teilhabe für behinderte Menschen – SGB IX als Reformchance	78
<i>Dr. Peter Gutschmann, Referat Eingliederungshilfe der Behörde für Soziales und Familie der Freien und Hansestadt Hamburg</i>	
Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GsiG)	89
<i>Martin Eckert, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Christien-Vorrath-Stiftung, Hamburg</i>	
Kurs- und Freizeitangebote für alte behinderte Menschen	95
<i>Michael von der Horst, Leiter des Altenprojektes „Leben mit Behinderung Hamburg“</i>	
Die Software AG-Stiftung stellt sich vor	98
<i>Wilfried Schneider, Projektleiter der Software AG-Stiftung</i>	
4. Arbeitskreis „Bildung und Ausbildung“	102
Kurzbericht über die Sitzung des Arbeitskreises	103
<i>Dr. Roland Kaehlbrandt, Arbeitskreisleiter</i>	
Einleitung	107
<i>Dr. Roland Kaehlbrandt, Arbeitskreisleiter</i>	
Medien und Bildung: Irrtümer von gestern und Aufgaben von morgen	112
<i>Prof. Dr. Stefan Aufenanger, Erziehungswissenschaftler und Medienpädagoge, Universität Hamburg</i>	
Der PISA-Schock – Von den PISA-Spitzenreitern lernen?	114
<i>Reinhard Kahl, Bildungsjournalist, Hamburg</i>	
Nach der Euphorie: Was können Stiftungen für eine sinnvolle Medienbildung tun?	120
<i>Dr. Detlef Schnoor, Projektleiter Medien und Bildung, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh</i>	
Neue Medien und Hochschule	126
<i>Prof. Dr. Lutz Wegner, Universität Kassel</i>	
Basisarbeit am Sockel des Bildungsturms: Das Tätigkeitsspektrum der Stiftung Lesen	130
<i>Prof. Dr. Ring, Geschäftsführer der Stiftung Lesen, Mainz</i>	
Medium Zeitung	137
<i>Peter Brand, Geschäftsführer des IZOP-Institutes, Aachen</i>	

5. Arbeitskreis „Kunst und Kultur“	149
Kurzbericht über die Sitzung des Arbeitskreises	150
<i>Dr. Dominik Frbr. von König, Arbeitskreisleiter</i>	
Die Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste als Wissensressource	153
<i>Dr. Michael Franz, Leiter der Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste, Magdeburg</i>	
Die Provenienzforschung und ihre Bedeutung für die Bestandspflege der deutschen Museen	162
<i>Prof. Dr. Ulrich Krempel, Direktor des Sprengel Museums, Hannover</i>	
Die Stiftung als Lösungsmodell zur Rückführung von Raub- und Beutekunst	166
<i>Prof. Dr. Olaf Werner, Vorstand der Ernst-Abbe-Stiftung und der Kulturstiftung Jena</i>	
6. Arbeitskreis „Umwelt, Natur- und Landschaftsschutz“	178
Kurzbericht über die Sitzung des Arbeitskreises	179
<i>Dr. Lutz Spandau, Arbeitskreisleiter</i>	
Umweltbildung und Marketing – Widerspruch oder Notwendigkeit?	182
<i>Sabine Braun, Akzente Kommunikationsberatung, München</i>	
Wie können wir Umweltbildung erfolgreicher gestalten?	188
<i>Klaus Hübner, LBV-Landesgeschäftsstelle, Referatsleiter Freizeit und Umweltbildung, Hiltzpolstein</i>	
7. Arbeitskreis „Kirchen“	199
Kurzbericht über die Sitzung des Arbeitskreises	200
<i>Dr. Hein Ulrich Röder, Arbeitskreisleiter</i>	
Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück – eine innovative Strukturierung von Schultragerschaft und Refinanzierung	202
<i>Kyrill Frbr. von Twickel, Stiftungsdirektor der Schulstiftung im Bistum Osnabrück</i>	
Die Novellierung des Stiftungsprivatrechts	214
<i>Dr. Wilhelm Albrecht-Achilles, Richter am Oberlandesgericht, Braunschweig</i>	
8. Arbeitskreis „Wissenschaft und Forschung“	227
Kurzbericht über die Sitzung des Arbeitskreises	228
<i>Dr. Wilhelm Krull, Arbeitskreisleiter</i>	

Vielfalt als Chance – Private und staatliche Ausbildungs- angebote im Wettbewerb	233
<i>Dr. Jörg Dräger, Wissenschaftssenator der Freien und Hansestadt Hamburg</i>	
Aus der Praxis einer Universitätsreform – Einsichten in die Neukonzeption der Lehre an der Universität St. Gallen	242
<i>Dr. Sascha Spoun, Dozent, Universität St. Gallen</i>	
Anforderungen an das neue Universitätsmanagement am Beispiel der Universität Bremen	259
<i>Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Timm, Rektor der Universität Bremen</i>	
9. Arbeitskreis „Internationales“	267
Kurzbericht über die Sitzung des Arbeitskreises	268
<i>Dr. Andreas Schluter, Arbeitskreisleiter</i>	
Engagement deutscher Stiftungen in Krisengebieten – Die Deutsche CARE-Stiftung Hilfe in Not	271
<i>Dr. Christoph Müllerleile, Vorsitzender der Deutschen CARE-Stiftung, Bonn</i>	
Engagement der Aktion Medeor-Stiftung in Krisengebieten	275
<i>Bernd Pastors, Geschäftsführer der Aktion Medeor-Stiftung, Tönisvorst</i>	
Disaster response: working in partnership	279
Antworten auf Krisen und Katastrophen: Partnerschaftliche Lösungsansätze	
<i>Jacques Bouché, Chief Operating Officer des European Foundation Centre, Brüssel</i>	
10. Arbeitskreis „Bürgerstiftungen“	284
Kurzbericht über die Sitzung des Arbeitskreises	285
<i>Nikolaus Turner, Arbeitskreisleiter</i>	
Bürgerstiftungen – Rechts- und Gestaltungsfragen	293
<i>Notar Prof. Dr. Peter Rawert LL.M., Institut für Stiftungsrecht, Bucerius Law School, Hamburg</i>	
11. Arbeitskreis „Immobilienmanagement“	305
Kurzbericht über die Sitzung des Arbeitskreises	306
<i>Ulrike Kost, Arbeitskreisleiterin</i>	
Energiecontracting und Wärmelieferung für Stiftungsliegenschaften	309
<i>Stephan Peters, Geschäftsführender Vorstand der Dr. Georg- Blindenstiftung, Bad Rothenfelde</i>	

	Der Wohnungsmarkt vor neuen Herausforderung <i>Prof. Dr. Kerry-U. Brauer, Leiterin des Institutes für immobilien- wirtschaftliche Studien GmbH, Leipzig</i>	315
	Aktuelles aus der Praxis des Erbbaurechts <i>Ulrike Kost, Kirchenrechtsdirektorin, Evangelische Pflege Schönau, Heidelberg</i>	328
III	Podiumsdiskussion	331
IV	Mitgliederversammlung	332
	1. Vorlagen zur Mitgliederversammlung	332
	2. Ergebnisniederschrift	374
	TOP 1 Eröffnung	375
	<i>Prof. Dr. Axel Frhr. von Campenhausen, Vorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen</i>	
	TOP 2 Geschäftsbericht	381
	<i>Dr. Christoph Mecking, Rechtsanwalt, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen</i>	
	TOP 3 Rechnungsprüfungsbericht 2001	388
	<i>Dr. Jorg Koppenhöfer, Rechtsanwalt, Steuerberater, Vorstandsvorsitzender der Wilhelm Sander-Stiftung</i>	
	TOP 4 Aussprache über die Berichte	390
	TOP 5 Entlastung des Vorstandes	390
	TOP 6 Wahlen	390
	TOP 7 Verabschiedung ausscheidender Mitglieder von Vorstand und Beirat	392
	TOP 8 Verschiedenes	396
	TOP 9 Schlusswort des neuen Vorsitzenden <i>Fritz Brickwedde, neuer Vorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen</i>	397
V	Ökumenischer Gottesdienst	399
VI	Festveranstaltung	406
	Eröffnung	406
	<i>Prof. Dr. Axel Frhr. von Campenhausen</i>	
	Grußwort	410
	<i>Bundespräsident D. Dr. h.c. Johannes Rau</i>	
	Grußwort	414
	<i>Ole von Beust, Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg</i>	

Festvortrag „Stiftungsrecht in Europa“	417
<i>Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt M.C.J., Direktor des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg</i>	
Laudatio auf Peter M. Schell	429
<i>Dr. Manfred Klett</i>	
Dankesworte des Geehrten	434
<i>Peter M. Schell</i>	
Schlusswort	439
<i>Fritz Brickwedde, neuer Vorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen</i>	
VII Rahmenprogramm	444
Anhang	
Anhang 1: Die Förderer der 58. Jahrestagung	447
Anhang 2: Pressemitteilungen	490
Anhang 3: Pressestimmen	494
Anhang 4: Teilnehmerverzeichnis	516
Anhang 5: Hamburg – eine Stadt der Stiftungen	555